

## 45

[1632 v. Februar 25.]

A

ABRECHNUNG MIT BERNHARD ZUBLER, [VON WALTENSCHWIL, SOLDAT IN  
DER KOMPAGNIE VON GARDEHPTM. BEAT II. ZURLAUBEN]

"..."<sup>1</sup>

Bernhardt Zuobler hatt gedienet 9 Monat ertregt seine besoldung	94 fr.	
Darauff empfangen Extra	21 fr.	11 ss
Jn vorieger alter Rechnungh Verplibt er dem heren Hauptman Schuldig	21 fr.	14 ss
Vor die Neüwe Bandolierungh	10 fr.	
Jtem vor die Musqueten so er hinderlassen gehört ihme	7 fr.	
	<hr/>	
	102	
	<hr/>	
	53	5
	<hr/>	
Restieret ihme noch	47	15

Das Nachfolgende dürfte Gardelt. **Heinrich I.** Zurlauben geschrieben haben:

dem scherer [=Feldscher?]	"47: lb. 15:	
	2	
	<hr/>	
Rest	49	15"
"N. <sup>a</sup> sidth syner heimbkhunfft Jm geben	1 gl.	
bim [Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug] guothgmacht		16 ss
uff sin clag wegen der Bandulierung den 25ten Febr: 1632".		

1) Dieses Dokument ist am obern Blattrand beschnitten, weshalb ein Textverlust zu beklagen ist.

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 129, 79<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 45 A

[1633 v. November 16.]

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> MIT HANS JAKOB GERBER UND GEBHARD NOTTER [LETZTERER  
VON BOSWIL, BEIDE SOLDATEN IN DER KOMPAGNIE VON GARDE-  
HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN]

"Hanss Jacob Gerber hat For	11 fl	11½ ss
Jmme gelent ein halbe Pistollen soll daheimb wi- der gäben thout	5 fl	5 ss